

Laufwegoptimierung

Die Laufwegoptimierung bestimmt, in welcher Reihenfolge die [Kommission](#) durch das Lager führt. Ziel ist ein Weg ohne Umkehren: von vorn nach hinten, einmal durch.

 ROUTE STARTEN

Kommissionsroute



 **Ohne Lagerort**
1 Lager



 **100 - Hauptlager**
1 Lagerplatz



 **Lagerplatz - 100**
3 Positionen

 100001
Sessel

x1

 100001
Sessel

x3

 100003
Tisch

x1

Ohne Optimierung

Ist die Optimierung nicht eingeschaltet, sortiert FINN.lager Lagerorte, Läger und Lagerplätze nach ihrer Nummer — Lager 100 also vor Lager 200. Der eigene Lagerort kommt zuerst.

Wo die Nummern der Lagerplätze der räumlichen Ordnung folgen, ist das oft schon ausreichend. Wo die Nummern historisch gewachsen sind, entsteht daraus ein Zickzackweg.

Mit Optimierung

Bei eingeschalteter Optimierung richtet sich die Reihenfolge nach einer **Priorität**, die je Lagerort, Lager und Lagerplatz hinterlegt wird. Höhere Zahl heißt: früher im Laufweg.

Damit lässt sich der Weg genau so festlegen, wie im Betrieb tatsächlich gelaufen wird — unabhängig von jeder Nummerierung.

Was in der SelectLine anzulegen ist

In drei Tabellen muss je ein Extrafeld angelegt werden:

Tabelle	Feldname	Feldtyp
Lagerorte	_PRIORITAET	Kurzzahl
Lager	_PRIORITAET	Kurzzahl
Lagerplatz	_PRIORITAET	Kurzzahl

Der Feldname muss genau so lauten. In der Konfiguration von FINN.lager zeigt eine Übersicht mit Häkchen und Kreuz an, welche der drei Felder gefunden werden — solange nicht alle drei stehen, lässt sich die Optimierung nicht einschalten.

Prioritäten pflegen

Die Werte werden in der SelectLine an den Lagerorten, Lägern und Lagerplätzen eingetragen. Ein leeres Feld gilt als 0.

Es ist nicht nötig, jeden Lagerplatz zu pflegen. Meist genügt es, die Reihenfolge der Läger festzulegen und innerhalb der Läger nur dort einzugreifen, wo die Nummerierung nicht zum Weg passt.

Bewährt hat sich, in Zehnerschritten zu arbeiten — dann lässt sich später etwas dazwischen schieben, ohne alles neu zu vergeben.

Cache neu laden

Die Prioritäten werden beim Start eingelesen und gehalten, damit jeder Laufweg schnell entsteht.

Nach Änderungen an den Prioritäten muss in der Konfiguration *Cache Neuladen* ausgelöst werden. Sonst arbeitet FINN.lager weiter mit den alten Werten — und niemand versteht, warum die Änderung nichts bewirkt.

Daneben steht, von wann der aktuelle Stand ist. Über *Anzeigen* lassen sich die eingelesenen Prioritäten prüfen.

Wenn Wege sich nicht in Prioritäten fassen lassen

Bei verzweigten Lagern mit mehreren möglichen Rundwegen reicht eine Reihenfolge manchmal nicht. Für solche Fälle entwirft die DAKO-IT GmbH gemeinsam mit dem Betrieb eine kundenspezifische Laufwegtabelle mit Lagerplatzkoordinaten.

Damit lässt sich jedem Lagerplatz eine Koordinate geben und der Weg vollständig frei definieren. Für die Fertigungskommission ist eine eigene Laufwegtabelle ebenfalls möglich.

Siehe [Fertigungskommission](#).

Wenn nicht der Weg zählt

Wo Verfallsdaten wichtiger sind als kurze Wege, lässt sich die Sortierung umstellen: Dann richtet sich die Reihenfolge nach der **Lagerstrategie** der Artikel — etwa älteste Charge zuerst — und nicht nach dem Laufweg.

Das ist ein Entweder-oder. Die Umstellung gilt für alle Kommissionierprozesse.

Siehe [Allgemeine Einstellungen](#).

Weiter

[Abholung](#)

Created 2026-08-19 17:04:39 UTC by API

Updated 2026-08-21 09:48:08 UTC by API